

Idee: Urban Farming

Kurzbeschreibung:

Die Bewohnenden können eine Gartenparzelle, einen Obstbaum, einen Kräutergarten oder ein Schnittblumenfeld gemeinsam bewirtschaften und nutzen. In Workshops wird die gemeinsame Ernte verarbeitet.

Nutzen für die Genossenschaft:

- Förderung der Gemeinschaft und Verbindung zur Natur im städtischen Umfeld
- Bepflanzung gibt der Siedlung ein eigenes, sich immer wieder veränderndes Gesicht.
- Weniger Aufwand für die Bewirtschaftung der Aussenflächen

Geschätzter Aufwand und mögliche Finanzierung:

Ein Gärtner/in muss angestellt werden, um die Bewirtschaftung aller Flächen zu organisieren.

IdeengeberInnen und weitere Bearbeitende:

Mai 2010

Doris Tausendpfund, ZHAW

Diese Idee wurde von den Teilnehmenden am 5. Echoraum (15.06.10) mit 11 Punkten bewertet.